

Plenumsprotokoll, 14.12.2009
Plenumsbeginn: 18:15 Uhr

Top 0: Begrüßung

Begrüßung durch die Moderatorengruppe, Vorstellung der Tagesordnung

Top 1: Stand der Dinge

Bericht der AG Kommunikation mit dem Präsidium:

Teilnehmer: 3 Bildungsstreikende aus der AG Kommunikation mit dem Präsidium, je 1 Vertreter aus den Fakultäten, Herr Wickleder (Vizepräsident für Studium und Lehre), Frau Blömer (Beauftragte für Ba-/Ma-Reform), Frau Wilhelmer (Leiterin des Dezernats 3 - Studentische und akademische Angelegenheiten), Herr Wittrock (Prodekan, Vertr. Studiendek. Fak. I), Herr Fleischhack (Studiendek. Fak. II), Frau Lohwasser (Vertr. Studiendek. Fak. III)

Moderation durch Präsidium

Gesprächsinhalt:

Unklarheiten wurde geklärt, Forderungen wurden abgeklopft; Bereitschaft des Präsidiums wurde abgefragt, an Umsetzungen zu arbeiten; Exit-Bedingung 60% der Forderungen sollen erfüllt werden; dritte Stellungnahme des Präsidiums wird Mittwoch veröffentlicht (pünktlich zur Senatssitzung); weitere Treffen wurden vereinbart (18.01.2010), AG soll eingerichtet werden (Ausgestaltung wird in Gesprächen verhandelt, „gemeinsames Konzept“ als Ergebnis des Bildungsstreiks)

Bei dem heutigen Gespräch verfassten sowohl die StudentInnen als auch das Präsidium jeweils Protokolle, welche zusammengeführt werden sollen und schnellstmöglich veröffentlicht werden.

Diskussion:

- Wie geht man mit den Unstimmigkeiten über Moderationsführung und Gesprächsort um?
- Boykottiert man solche Gespräche, nimmt man die Bedingungen an, ihre Zugeständnisse zum ersten Gespräch anerkennend?
- Grundsätze der offenen Gesprächsführung (mit offener Zuhörerschaft) müssen gewährleistet sein.
- gestellte Bedingungen für Protokollführung müssen Bestand haben.
- Die Diskussionen und die Meinungsbildung im Plenum unter den dort gegebenen Voraussetzungen haben sich bewährt und diese Erfahrung sollte in die Gespräche mit dem Präsidium eingebracht werden.
- Tagesordnung u.a. sollte vielleicht abwechselnd von StudentInnen und Präsidium vorbereitet werden.
- Die Gespräche können nicht intransparenter geführt werden, als die Fakultätsratsitzungen etc. geführt werden. Desweiteren ist dort durch die Fakultätsöffentlichkeit gewisse Transparenz gewährleistet und auch dort brauchen die (studentischen) Vertreter Unterstützung in ihrer Arbeit durch Präsenz von Kommilitonen in den Sitzungen.
- Die Diskussion sollte nicht in die Richtung geführt werden, ob die Gespräche mit dem Präsidium Gremienarbeit ersetzen können, sondern die Gespräche müssen immer ergänzend geführt werden.

Bericht vom Wochenende:

- Freitag beim Plenum: Wie machen wir weiter? Tendenzen in die Richtung: für Aufgabe der Besetzung bereits zu Beginn dieser Woche.
- Samstag beim Plenum: wenige Anwesende, Besetzung soll dennoch weitergeführt werden

- Sonntag beim Plenum: Besetzung soll bis nach der Weihnachtsfeier weitergeführt werden, in A14 kehrt wieder Leben ein. Präsenz bis Ende der Woche ist gesichert.

Bericht der Christkindgruppe:

Mittwoch, ab 18 Uhr ist Weihnachtsfeier geplant; Kekse, Kuchen, Glühwein, Kinderpunsch und Freude sollen verteilt werden. Auch Schrottwichteln ist geplant. Für den Abend soll jemand eine Rede zum Bildungsstreik halten. Musik macht ein DJ, wer noch Livemusik beitragen möchte, kann sich an die Gruppe wenden.

Anfrage an Internetgruppe zwecks Veröffentlichung der Infomail und eines Eintrags auf der Homepage.

Diskussion:

Übernimmt die Christkindgruppe auch die Organisation des Donnerstags mit Schlüsselübergabe oder ähnlichem? Eigentlich ja, bislang aber nein.

Stimmungsbild über den Namen der Feier am Mittwoch:

	Erster Durchgang	zweite Abstimmung
Weihnachtsfeier	(8),	(6)
Weihnachtsparty	(5)	(-)
Weihnachtssause	(8)	(11)

Allgemeines:

Offenes Treffen Mittwoch, 14h um Weihnachtssause etc. vorzubereiten, Sonderplenum soll am Mittwoch, 14:30h stattfinden.

Morgen 10h Treffen, um Auszug am Donnerstag vorzubereiten.

TOP 2:

Bericht vom Vernetzungstreffen in Hannover, Freitag, 11.12.2009

Termine:

18.12.2009 Vorbereitungstreffen in Hannover, dann Gespräch mit Minister Stratmann

10.01.2010 Vernetzungstreffen in Oldenburg

28.01.2010 Großdemo in Hannover (zur Zeugnisvergabe an den Schulen)

Themen:

Besetzungen in Niedersachsen laufen aus, die Frage, wie man den Protest auf nachhaltige Basis stellen kann, wurde besprochen.

Weitere Themen wie Organisation des Vernetzungstreffens in Oldenburg, Organisation der Großdemo etc. werden in der AG externe Vernetzung besprochen.

Bericht Aktionsgruppe

Demo wurde besprochen,

Dienstag, 12h Treffen im Foyer von A14 für anschließendes „Bildungscasino“ auf dem Weihnachtsmarkt in Oldenburg

Eine Arbeitsgruppe für die Belange der ausländischen Studierenden möchte sich gründen.

Top 3: Anträge

-keine Anträge-

TOP 4: Sonstiges

Moderationsgruppe sucht nach engagierten Leuten, um ein bisschen Abwechslung gewährleisten zu können.

Die verlorene Digicam wurde gefunden und kann im Plenum abgeholt werden.

Film über Pierre Bourdieu am Dienstag, 20 Uhr in HS 2 (bzw. nach dem Plenum)

Ende des Plenums 20:30h